

SCHUL

THEATER
TAGE
2017

20. – 24. März



AUFFÜHRUNGEN

FESTIVALCAFÉ

FESTIVALZEITUNG

FESTIVALFILM

GESPRÄCHSFOREN

BACKSTAGE-PROJEKTE

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

WIESBADEN
Kulturamt

Herzlich willkommen im Hessischen Staatstheater Wiesbaden!

Liebe Akteure,
verehrtes Publikum,

Schultheater bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Schulalltag unabhängig von Alter, Herkunft und Leistungsstand zu begegnen. Im gemeinsamen kreativen Prozess wird das soziale Miteinander gefördert und die Persönlichkeit jeder und jedes einzelnen gestärkt. Wie groß das Bedürfnis ist, dabei aktuelle gesellschaftliche Fragen zu bearbeiten, zeigt sich in der Auswahl der Stücke, die sich vorwiegend um nichts weniger als Heimat, Freundschaft und Weltrettung – und um das Leben selbst, als Abenteuer und Herausforderung, drehen.

Wir können uns alle glücklich schätzen, dass es an den Wiesbadener Schulen engagierte Lehrerinnen und Lehrer gibt, die sich dem darstellenden Spiel verschrieben haben und den Schülerinnen und Schülern diese besondere Erfahrung ermöglichen. Was dabei entsteht, ist großartig, wie wir seit vielen Jahren bei den Schultheatertagen erleben dürfen. Ein herzliches Dankeschön den Lehrkräften für ihr wertvolle Arbeit und den Schülerinnen und Schülern für ihren Mut und ihre Begeisterungsfähigkeit.

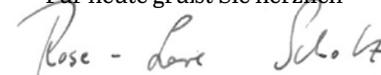
Die mit viel professionellem Engagement und Aufwand erarbeiteten Produktionen verdienen eine größere Öffentlichkeit als die eigene Schule. Wir sind froh und dankbar, dass das Hessische Staatstheater Wiesbaden seine Räume und sein Personal für die Zeit der Schultheatertage in den Dienst der erwartungsvollen jungen Menschen stellt.

So wird das Theater vom 20. bis 24. März erneut in der Hand von mehreren hundert Nachwuchsschauspielerinnen und –schauspielern sein. Das ist eine imponierende Anzahl, aber auch eine besondere logistische Herausforderung.

Ein herzliches Dankeschön der Landeshauptstadt Wiesbaden gilt der Theaterwerkstatt und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Theater, die bei dem Festival mitwirken: Danke für die kompetente Vorbereitung und den großen Einsatz!

Viel Freude beim Zuschauen und Mitmachen!

Für heute grüßt Sie herzlich



ROSE-LORE SCHOLZ
Schul- und Kulturdezernentin

Wieder ist es soweit: mit großer Freude sehe ich den Aufführungen der Schultheatertage 2017 entgegen und begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Schultheater spannende Stücke selbst zu erarbeiten und zu spielen, sich dabei zu erproben, kann eine große Erfahrung für ein ganzes Leben sein. Mit neuen Sichtweisen, frischen Ideen, mit Elan und Eifer habt ihr eine Aufführung geschaffen, die das Beste verdient hat, nämlich professionelle Unterstützung. Das Staatstheater Wiesbaden bereitet euch eine Bühne, die wie bei den Profis die Aufführung eures Stückes unter besten Bedingungen ermöglicht. Denn die Nachwuchsförderung wird bei uns groß geschrieben, so bieten wir Workshops verschiedenster Art an, und mit ein wenig Talent kann man sogar im Jungen Staatsmusical eine Rolle ergattern.

In diesem Sinne spannende Erlebnisse wünscht

Euch / Ihnen



UWE ERIC LAUFENBERG
Intendant

Die Aufführungen

Montag
20.3.

- 12.00 Uhr Kleines Haus | GOETHESCHULE
Flori Zwerg und die rote Zipfelmütze
- 17.00 & 18.30 Uhr Studio | THEATER ANDERS
Rummel und Rabbatz in Lunas Park
- 19.00 Uhr KLEINES HAUS | DILTHEYSCHULE
Ruhm oder Freundschaft

Dienstag
21.3.

- 9.30 Uhr Kleines Haus | KOHLHECKSCHULE
Piraten lesen nicht
- 11.00 Uhr Studio | JOHANNES-MAASS-SCHULE
Zuhause!
- 12.00 Uhr Kleines Haus | RIEDERBERGSCHULE
Felicitas Kunterbunt
- 17.00 Uhr Studio | HUMBOLDT-SCHULE
Fazz und Zwoo

Mittwoch
22.3.

- 11.00 Uhr Kleines Haus | FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE
Rotkäppchen, isch schwör!
- 12.00 Uhr Studio | OTTO-STÜCKRATH-SCHULE
Am Anfang des Regenbogens
- 17.00 UHR Studio | EVANGELISCHE ERLÖSERGEMEINDE
Kunstraub im Museum
- 18.00 Uhr Kleines Haus | LEIBNIZSCHULE
Rico, Oskar und die Tieferschatten
- 19.30 UHR Studio | INTERNATSSCHULE SCHLOSS HANSENBERG
Märchen und andere Geschichten aus dem Wirtschaftsleben

Donnerstag
23.3.

- 10.00 UHR Kleines Haus | BLÜCHERSCHULE
Baller-Bob in Timber-Town
- 12.00 Uhr Studio | PESTALOZZISCHULE
Schon wieder Märchen...
- 13.00 Uhr Kleines Haus | MAX-KIRMSSE-SCHULE
Liebe, Diebe und die perfekte Krautsuppe
- 17.00 Uhr Studio | HERMANN-EHLERS-SCHULE
Dornröschen
- 19.00 UHR KLEINES HAUS | DILTHEYSCHULE
Florentines Weg zur besseren Hälfte

Freitag
24.3.

- 10.00 UHR Kleines Haus | BRÜDER-GRIMM-SCHULE
Villa Spooky
- 13.00 Uhr Kleines Haus | GRUNDSCHULE CAMPUS KLARENTHAL
Konferenz der Tiere 2.0
- 15.00 UHR Studio | ST. URSULA-SCHULE
Hotel Chantalle
- 17.00 Uhr Studio | HELFER & GÄSTE
Feste feiern!
Abschluss der Schultheatertage 2017
(MuT Projekt, Film, kleine Zaubershow)

guckst Du!



Was für ein Spaß, immer wieder dem Unerwarteten zu begegnen!



Theater erschafft Bilder, die von der Bühne ins Innere des Zuschauers gelangen. Wie Sternschnuppen, Schlaglichter, Feuerwerke prasseln die Eindrücke auf den Betrachter ein und oft ist auch viel später noch zu spüren, welche Spuren sie hinterlassen. Nach mehr als 300 Vorstellungen bei den Schultheatertagen und nahezu 10 000 jungen Darstellerinnen und Darstellern auf den Bühnen des Staatstheaters schillern unterschiedlichste Farben im Kaleidoskop der Erinnerungen. Da stehen eifrige Zwerge neben elegischen Gesellschaftsdamen, Fantasiedrachen bei trinkfesten Oberbürgermeistern... Der Reigen nimmt kein Ende, solange man ihm folgen mag.

Der rote Faden in diesem Panoptikum der Schülerfantasie ist die große Lust am Wechsel der Perspektive. Mit jeder neuen Rolle schlüpfen wir tief in eine andere Erlebniswelt. Das treibt nicht nur bunte Blüten für das Publikum, es erzeugt auch eine empathische Haltung dem Leben gegenüber – ein großer Gewinn für alle Beteiligten. Denn wenn heute mehr denn je Gewaltbereitschaft, Hass und Vorurteil die drängenden Probleme sind, dann wird gerade Mitgefühl das effektive Mittel der Wahl.

In diesem Sinne, nun zum fünfzehnten Mal: Hereinspaziert und viel Vergnügen bei den Schultheatertagen 2017!

**PRISKA JANSSENS
& DAS TEAM DER THEATERWERKSTATT**

TAG 1

**Mo
20.3.**



RUNDHERUM UND MITTENDRIN:

Theater Aktiv im ganzen Haus!

Das legendäre Festivalcafé, Workshops und Begleitprojekte für Schulklassen, Gesprächsforen nach allen Aufführungen, Fortbildung für Helferinnen und Helfer, Interviews und Filmaufnahmen, täglich druckfrisch: die Festivalzeitung!

Flori Zwerg und die rote Zipfelmütze

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 35 Min.



Ein langweiliger Wandertag wird durch eine Zaubernuss gründlich aufgemischt. Auf einmal befinden sich zwei Kinder mitten in einer Märchenwelt und eilen dem verzweifelten Flori Zwerg zur Hilfe.

Was sie dabei erleben, wen sie treffen und was es mit der roten Zipfelmütze auf sich hat – lasst Euch überraschen und freut Euch auf eine märchenhafte Geschichte mit Happy End!

SPIELER / -INNEN, CHOR, BÜHNENBILD:

Henri Lachmann, Zübeyde Tasdelen, Hanno Wagenpfeil, Miray Temel, Sunny Marziin, Naomi Teklemariam, Asya Odemis, Maria Zoi Charitonidou, Nihad Boutakhrif, Ilinca Ionescu, Giuliano Will, Justus Weniger, Hanaa Guelai, Maria Emmanuela Varouchaki, Mattis Ostkämper, Benny Senkyire, Raghad Ali Basha, Rozafa Berisha, Ivona Bliznac, Dzhana Dimitrova, Nikolai Izhbulatov, Elisaveta Izhbulatova, Konstantin Laube, Karl Lehmann, Diego Machon, Orom Massoud, Jason Michel, Maximilian Mineo, Guisepppe Mite-Vera, Leonidas Panagiota, Eleftheria Papadopoulou, Fey Rousis, Ahmed Sheikh, Mia Steinheimer, Thea Steinheimer, Duygu Sülüngür, Milot Tusha, Nikolett Vizi, Christos Gkavanozis, Sarkis Chamoun, Adriana Schilling, Dimitrios Martizios, Roman Roschangar, Samanta Dziugaite, Amon Mondel, Angelina Fritz, Aurelia Adra Yazar, Emilia Carvalho, Kaaneffe Murat Bolat, Ömer Yasin Sensoy, Niclas Glombitza, Yakın Abrighach, Maurice Petersen, Nisanur Katranci, Derya Yıldırım, Nouhaila Rami, Zoe Stockmann, Anas Allati, Klara Ida Filke, Sophie Frey, Sina Presber, Fatima Yener, Louis Kirsch, Filip Bielenda, Louis-Fernando Mite-Vera, Lamia Boumaftah, Minh Hieu Hoang, Lilly Birkenstock, Leyla Ammary, Michelle Mohr, Milana Zavadskyyte, Areti Mimi, Elesia Maglousidou

LEITUNG:

Anne Lena Schlegel, Judith Hayer, Nina Pfeiffer, Karina Radulovic

Rummel und Rabbatz in Lunas Park

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 60 Min.



SPIELER / -INNEN

Jürgen Bauer, Inga Besand, Helen De Lon, Ricarda Foller, Helga Freitag, Eva Fuchs, Louisa Gagel, Felix Grewers, Andrea Hausy, Tim Hausy, Gesa Hildebrandt, Stjephan Jovanovic, Sin Kim, Michael Klemm, Philipp Lehmann, David Leitzig, Julius Müller, Günter Nebel, Anastasia Pewzow, Cornelia Ringenberg, Christine Rupp-Kuhl, Dagmar Scholz, Lars Spira, Markus Spirohn, Björn Stender, Aenne Thiel, Judith Uckmann, Barbara Wenzel

SPIELIDEE & CHOREOGRAFIE

Helen De Lon

KOSTÜME

Cornelia Waldbaur

LEITUNG

Priska Janssens, Änne Thiel

Luna ist ein Waisenkind. Sie wächst ohne ihre Eltern neben dem städtischen Jahrmarkt auf. Ihre Mutter spricht manchmal von einer Wolke zu ihr. Ihr Vater ist weit weg. Luna kennt und mag die Leute vom Rummelplatz, sie ist mit allen sehr gut befreundet: dem Zauberer, dem Drehorgelmann, der stärksten Frau der Welt, natürlich auch mit dem Holzhacker... Geliebt wird sie auch von ihren Freundinnen, vom Schlangentänzer, der Wahrsagerin, den Musikern und den vielen anderen Schaustellern, die sich gerne präsentieren. Aber das Leben auf dem Jahrmarkt ist nicht ungefährlich und so kommt auch Luna in Gefahr. Es gibt sehr viel Rabbatz in Lunas Park. Mit Hilfe ihrer Freunde wird sie schließlich gerettet und findet zuletzt sogar zu ihrem Vater zurück.

Ruhm oder Freundschaft

Eigenproduktion Musical

Aufführungsdauer 1 Stunde, 30 Min.



In dem Musical »Ruhm oder Freundschaft« geht es um das Mädchen Liv, das sich durch ihr selbstverliebt und egoistisches Verhalten von den anderen Mädels aus ihrer Band entfremdet und diese im Streit verlässt. In der Einsamkeit trifft sie auf eine bunt zusammen gewürfelte Künstlertruppe, die gemeinsam nach eigenen Regeln zusammenlebt und sich einen Spaß daraus macht, reiche Leute auf der Straße um Geld oder Luxusgüter zu erleichtern. Eigentlich würden sie viel lieber von ihrer Kunst leben, jedoch fehlt ihnen noch der ultimative Durchbruch, um bekannt zu werden. Liv bietet ihnen einen garantiert erfolgreichen Hit an, den sie eigentlich mit ihrer Ex-Band veröffentlichen wollte. Liv versucht, die Künstlertruppe zum Einbruch in ihr ehemaliges Studio zu bewegen, wo sich das Songmaterial befindet. Während die Künstlertruppe den Egoismus von Liv ignoriert, lernt Liv durch den Umgang mit der Gruppe immer mehr, was es heißt, in der Not auf Freunde bauen zu können. Wird Liv am Ende ein »besserer« Mensch sein?

SPIELER / -INNEN

Lotta Friehwelt, Esmeralda Beyaz, Emily Klein, Katharina Hardt, Lea Zimmermann, Sophie Uhr, Pauline Tutsch, Corinna Luyven, Annabel Heberle, Ann-Kathrin Deihle, Yasu Almeida, Clara Planitz, Laura Qorraj, Valerio Burger

CHOR

Vivien Lamatsch, Marlene Hennemann, Lara Gerhardt, Annouk Georger, Lara Trabhardt, Linn Odzianek, Emilia Labusch, Althea Kasüschke, Lina Becker, Zara Arndt, Tatjan Salov, Pauline Knipp, Elisabeth Gehdt, Laura Ewald, David Schneider, Mette Roth, Mercedé Ghassabé, Collin Beck, Lilia Haker, Jessica Wulf, Nicolai Ritterhof, Florian Lies, Lea Jungbluth, Luise Gerbaulet, Kristina Detzel, Stella Williams, Claire Thielmann, Astrid Ickler

MUSIK Eberhard Metsch, ein Song von Marius Ehrmantraut

TECHNIK Nicole Kraft, Felix Scharnbacher, Carsten Stecker, Timo Samson

TEXT Luise Gerbaulet, Eberhard Metsch und die Piccolo AG

MITWIRKENDE ERWACHSENE
Dunja Koppenhöfer (Gesangslehrerin)

MUSIKER Marius Ehrmantraut, Amelie Trocha, Sophie Kilb, Shabir Partaw, Eberhard Metsch

LEITUNG Susanne Hinz & Eberhard Metsch

TAG 2

Di
21.3.



Piraten lesen nicht

Bearbeitung einer Vorlage

Aufführungsdauer 45 Min.



SPIELER / -INNEN

Marieke Müller, Ilias Matinski, Leni Seesemann, Pauline Kluge, Linda Kiefer, Emilie Römmich, Paul Thomas, Nora Nink, Alexandros Kountis, Nayon Kim, Luisa Otto, Celina Wolf, Anna Riehl, Jonah Stoss, Tita Krause, Emma Färber, Justus Rischen, Nikolaus Pluc, Mathilda Knobloch, Jakob Gisi, Fenja Leiter, Tim Witte, Jonathan Sommer, Delia Schulz, Anna Serries, Lisa Sophie Habl, Sophie Laubinger, Finn Branimir, Helena Kerksieck

LEITUNG

Elena Enders, Tobias Drews

Auch Piraten haben es heute schwer. Es ist fast unmöglich, richtig gute Beute zu machen und das Essen ist knapp. Immer nur Kartoffelsuppe – wie soll da ein Pirat noch bei Kräften und vor allem bei Laune bleiben? Durch Zufall erhalten die Piraten doch noch ihre große Chance, aber diese droht, an Bildungsproblemen zu scheitern...

Das »Kindertheaterstudio« der Kohlheckschule Wiesbaden setzt sich aus 29 Kindern der zweiten bis vierten Klassen zusammen. Ein Großteil der 19 Mädchen und zehn Jungen hat bereits letztes Jahr erste Erfahrungen bei den Schultheatertagen sammeln dürfen. Da es sich bei dem Stück um die Bearbeitung einer Vorlage handelt, haben die Kinder die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und sich gegenseitig Rückmeldung zu geben.

Dienstag, 21. März | 9.30 Uhr | Kleines Haus

Zuhause!

Eigenproduktion nach der Idee des Bilderbuchs »Zuhause kann überall sein« von Irena Kobald und Freya Blackwood.

Mit freundlicher Genehmigung der Autorin und des Knesebeck-Verlags.

Aufführungsdauer 40 Min.



SPIELER / -INNEN

Maximilian Stupar, Gustav Kollmar, Joon Stephens, Samantha Marinkovic, Sana Afsali, Tanisha Mitchell, Nicole Rycyk, Berfin Demir, Anouk Weise, Delina Berhe, Samya Said, Prasansha Shrestha, Jule Neuberger, Clara Gerbautet

LEITUNG

Cordula Vogt

In der Theater-AG der Johannes-Maaß-Schule treffen sich einmal wöchentlich Kinder aus den Klassen 2, 3 und 4 mit Freude am Theaterspiel. Sie haben sich mit dem Thema »ZUHAUSE« beschäftigt: Wo bin ich zu Hause? – Was macht mein Zuhause aus? – Wer muss bei mir sein? – Wie klingt mein Zuhause? – Welche Rolle spielt Sprache für das Zuhausegefühl? – Hat jeder ein Zuhause? – Zuhause fühle ich mich wohl und geborgen. – Wie wäre es, wenn ich weggehen müsste von Zuhause? – Kann mein Zuhause überall sein?

So haben die Kinder aus dem Bilderbuch »Zuhause kann überall sein« und ihren eigenen Ideen und Gedanken selbst ein kleines Theaterstück erfunden, es aufgeschrieben und einstudiert.

Dienstag, 21. März | 11.00 Uhr | Studio

Felicitas Kunterbunt

Kindermusical

Bearbeitung einer Vorlage / Musical / Aufführung nach Textvorlage

Aufführungsdauer 1 Stunde, 15 Min.



In einer Spielzeugtruhe wohnen Puppen und Kuscheltiere friedlich zusammen. Bis eines Tages eine neue Mitbewohnerin auftaucht, Felicitas! Die Neue wird schnell ausgegrenzt, weil sie bunt und schrill und eine Fremde ist. Felicitas' Versuche, in ihrem neuen Heim Freunde zu finden, scheitern an Arroganz, Angst und Missgunst der anderen. Da greift Rabador, der große Zauberer, ins Geschehen ein. Er versperrt die Truhe und damit das Zuhause aller mit einem magischen Zauberschloss. Bald wird klar, dass der passende Schlüssel nicht im Kinderzimmer zu finden ist. Und so begeben sich Felicitas und Franz Findig, der Detektiv, mit Hilfe eines Zauberbuchs auf eine Reise um die Welt, um von jedem Kontinent der Erde ein Stück für den geheimnisvollen Schlüssel zusammen zu tragen.

SPIELER / -INNEN

Amelie, Maya, Yara, Esmanur, Liberta, Nafiza, Tsvetelina, Anja, Josepha, Ramiza, Anahita, Amina, Merle, Hannah, Minou, Finnegan, Karla, Sila, Marla, Madeleine, Oliwia, Juna

Schulchor der Riederbergschule
Tanz AG

LEITUNG

Frau Steinhoff, Frau Steffens (Theater-AG),
Frau Meyer, Frau Jennings, Frau Weber (Chor),
Frau Stolz, Frau Hamalega (Tanz-AG),
Frau Loch, Frau Danz (Kulissenbau-AG)

Fazz und Zwoo

Bearbeitung einer Vorlage

Aufführungsdauer 45 Min.



SPIELER / -INNEN

Gioia Asbach, Hannah Badie, Alexandra Bauer,
Francesca Eckhardt, Leonie Hartinger, Carl
Herrmann, Lara Klindworth, Maret Mörschel,
Simon Müller, Alaya Nendt, Ainhoa Pohlmann,
Luise Posautz, Isabel Reimers, Maximilian
Rügemer, Hanna Weber, Mia von Zitzewitz

LEITUNG

Heidrun Ochs



Wir sind teamfähig, ehrgeizig und kreativ und haben den Kurs »Darstellendes Spiel« gewählt, weil uns das Spielen fasziniert und Spaß macht. Wir sind der erste Kurs dieser Art an der Humboldt-Schule. Die Bewerbung zu den Schultheatertagen 2017 hat uns in besonderem Maße angespornt. Wir haben ein lustiges Stück eingeprobt, das viele Überraschungen birgt.

TAG 3

Mi
22.3.



Rotkäppchen, isch schwör!

Eigenproduktion/Musical

Aufführungsdauer 60 Min.

SPIELER / -INNEN

Abolfazl, Adrian, Ahsen, Alias, Anas, Andre, Andreas, Anja, Ayman, Baran, Bianca, Ceylin, Daniel, David, Dawid, Divina, Dominic, Ella, Emma, Emre, Enes, Fernando, Florin, Gabriel, Hamiya, Ibrahim, Jeremy, Jerome, Johanna, Johannes, Justus, Kacper, Katja, Kaya, Lars, Lea Sophie, Lena, Leon, Leonie, Lisa, Louisa, Luca, Lucas, Lucas, Marcel, Marcos, Max, Max, Medine, Merle, Naya, Nelina, Nico, Noemi, Oktay, Pascal, Ryhan, Sandra, Sara, Selina, Sira, Sophie, Sophie, Sven, Thibaut, Thomas, Tim, Timo, Vanessa, Viola, Wahid, Wiki, William, Yeliz, Yves, Zakaria

CHÖRE

Smarties, B'Teens, Bodelrocker
Jerome Weis, Schlagzeug

MITWIRKENDE ERWACHSENE

Annette, Barbara, Barbara, Caren, Chistine, Claudia, Colleen, Darja, Dörthe, Doris, Ecki, Eric, Eva, Eva, Felix, Ina, Katja, Lisa, Mirjam, Markus, Monika, Peer, Petra, Sandra, Silke, Thomas, Ute

Eva Zackl, Klavier
Jens Mackenthun, Gitarre
Leo Kötters, Licht
Marvin Weber, Technik

LEITUNG

Silke Tübbecke, Eva Moore, Eva Zackl



17

Für den diesjährigen Auftritt bei den Schultheatertagen haben wir uns ein Märchen ausgesucht. Ein ganzes Wolfsrudel jagt durch den Wald, eine Entführung wird verhindert, Rotkäppchen hängt in der Disco ab, eine Motorradgang düst mit Rollis über die Bühne und jede Menge Superhelden spielen auch noch mit. Jede Gruppe denkt sich ihre eigene Rotkäppchen-Version aus und schwört, dass dies die einzig Richtige ist: Rotkäppchen, isch schwör!!!!

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt »körperliche und motorische Entwicklung«. Drei Monate lang proben ca. 70 Schülerinnen und Schüler Lieder, spielen Instrumente, bauen Kulissen, suchen Geräusche aus, drehen Filme, entwickeln Choreografien, erarbeiten Texte und spielen kleine Szenen. Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten, Interessen und Beeinträchtigungen singen, spielen, tanzen, bewegen sich und sprechen (auch mit Methoden der unterstützten Kommunikation).

Mittwoch, 22. März | 11.00 Uhr | Kleines Haus

Am Anfang des Regenbogens

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 50 Min.



SPIELER / -INNEN

Mick: Paula Irmer
 MacMiggeldy: Süeda Yilmaz
 Hexe Bubluba: Josefina Sattler
 Katze Maxita: Mia Beeres
 Katze Roxita: Victoria Gencheva
 Eltern/Feuerteufel:
 Oumeima Azzouz, Israa Laaroussi

Regenbogenfarben & Tänzer:

Sofia Klimow, Natalie Kozłowska, Marina Psoma,
 Cagla Cankara, Nisa Bülbül, Sara Okumus, Zilan
 Arslan, Ismihan Polat, Kristina Galstian

KOSTÜME

Karin Schwarz

LEITUNG

Cristina Schwarz

Mick ist außer sich. Die Eltern wollen mit ihr in einen ruhigen, entspannten Natururlaub nach Irland fahren. Sie möchte da nicht mitmachen und ist wütend. Doch ihre Meinung ändert sich, als plötzlich der kleine Kobold MacMiggeldy in ihrem Zimmer steht und sie um Hilfe bittet. In Irland hat nämlich die Geisterhexe Bubluba die Regenbogenfarben versteckt, damit nicht mehr alle so fröhlich sind. Und Mick möchte natürlich helfen.

Gemeinsam mit MacMiggeldy macht sie sich auf die Suche nach den Farben – eine spannende Reise auf der Suche nach dem Fröhlichsein beginnt.

Mittwoch, 22. März | 12.00 Uhr | Studio

Kunstraub im Museum

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 45 Min.



SPIELER / -INNEN

Janine Dieterle (Ursula Widstein genannt »Uschi« / Reporterin), Melanie Fürstenau (Siglinde Urbach genannt »Siggik«), Bianca Gammersbach (Kunigunde Mayer genannt »Kuni«), Marcel Barth (Erwin genannt »Erwin«), Patrick Gammersbach (Museumsdirektor / Schaffner / Hotelchef / Richter)

LEITUNG

Patrick Gammersbach

Museumsdirektor Steinhauer plant eine Ausstellung. Berühmte Künstler sollen zu sehen sein, aber auch der noch unbekannte Künstler Wilanski. In der Nacht vor der Eröffnung wird im Museum eingebrochen und das Bild von Wilanski gestohlen. Die Kunststiebe wollen das vermeintlich wertvolle Bild nach Wiesbaden bringen, um es dort zu verkaufen. Das Bild wechselt mehrfach seinen Besitzer – eine wilde Jagd von Frankfurt nach Mainz und Wiesbaden beginnt.

Wir treten als Theatergruppe schon seit ein paar Jahren bei den Schultheatertagen auf. Dabei kombinieren wir das normale Theater mit dem Schwarzlicht-Theater. Mitten im Geschehen wird plötzlich alles dunkel und nur noch einzelne Details leuchten auf. Seit drei Jahren spielen wir hauptsächlich kleine Krimis, die wir uns selbst ausdenken.

Mittwoch, 22. März | 17.00 Uhr | Studio

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Aufführung nach Textvorlage

Aufführungsdauer 1 Stunde, 20 Min.



Tiefbegabter trifft Hochbegabten = Mut trifft Obervorsicht = Rico trifft Oskar. Wo begegnen sich Langsamdenker und Superhirn? In Berlin-Kreuzberg, genauer in der Dieffe = Dieffenbacherstraße 93. Hier im Kiez wohnt Rico mit seiner alleinerziehenden Mutter, die nachts in einer Bar arbeitet. Zusammen mit der Nachbarin Frau Darling, die häufiger das graue Gefühl hat und gerne mit Rico Liebesfilme schaut. Zusammen mit dem alten, verlotterten Kinderhasser Fitzke und den Kesslers mit ihren Gören. Zusammen erleben Rico und Oskar ein nicht ungefährliches Abenteuer, als sie dem »Aldi-Kidnapper«, Mister 2000, auf die Schliche kommen, der in ganz Berlin Kinder entführt und gegen »nur« 2000 Euro wieder freilässt.

Andreas Steinhöfels Kinderbuch ist so spannend wie ein Krimi und gleichzeitig so witzig, dass wir dieses Stück in der Theaterfassung von Felicitas Loewe ausgewählt haben. Wir – das sind »Die THEATERMACHER des Leibniz«, Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse, die Spaß am Theaterspielen haben und mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« ihre Premiere als Theatergruppe feiern.

Mittwoch, 22. März | 18.00 Uhr | Kleines Haus

Geprobt wird jeden Freitag-nachmittag auf der Aula-Bühne und noch einmal intensiv auf der dreitägigen Probenfahrt am Rhein im Februar. Inzwischen haben es uns Rico, Oskar und nicht zuletzt die liebevoll karikierten Figuren wie Frau Darling mit ihren »Müffelchen« oder Ricos Mutter, die ihr Kapital in ihrem Körper sieht, derart angetan, dass wir alle ein bisschen Rico, Oskar, Frau Darling, Fitzke, Ricos Mutter und all die anderen Dieffe-Bewohner sind...

SPIELER / -INNEN

Victor Bartelt, Kimberly Blehm, Michelle Bohn, Hanna Curtius, Sebastian Grünewald, Finn Kühn, Romy Mattern, Joya Niese, Sara Nowak, Mara Plappert, Lara Pücko, Jessica Reimer, Renata Valiullina, Janina Weißleder, Jakob Leon Wimberger

MUSIK

Rap - Sing- und Spielkreis der Kl. 5+6
Leitung: Frau Reuter

Klavier: Herr Reuter

TECHNIK

AGMedien, Leitung: Herr Kolb

LEITUNG

Astrid Nagtegaal

Märchen und andere Geschichten aus dem Wirtschaftsleben

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 1 Stunde, 10 Min.



SPIELER / -INNEN

Leonard Gläßer, Julia Haneberg, Louisa Hommerich, Nadine Jäger, David Kress, Jorina Kubis, Felix Molchanov, Chiara Maria Möller, Fabian Pflume, Sabrina Raudies, Simon Rippert, Paul Wegner & Gäste

LEITUNG

Dr. Gerhard Müller

Wie kam Dornröschen an das Schloss? Und was haben Schneewittchen, der böse Wolf und ein Manager gemeinsam? Ist der reiche Prinz nur ein überbezahlter Banker auf dem Weg in die nächste Krise? Auf diese Fragen haben wir selbstverständlich keine Antworten, aber wir haben eine Menge Spaß dabei, eine Collage zu erarbeiten, die in einer lockeren Folge zwei Welten verbindet, die uns interessieren und die wir als gar nicht so gegensätzlich empfinden: Märchen und Wirtschaft. Bekannte Märchenfiguren sind Teil unserer Alltagswelt, aber es ist auch reizvoll, sich mit unbekanntem, verstörendem oder skurrilen Märchen (oder ganz anderen Texten) auseinanderzusetzen. In der Erarbeitung standen auch formale Fragen im Zentrum: Welche Formen, eine Geschichte zu gestalten, funktionieren und machen Spaß? Unterstützt wird der Kurs (DS 11.1 der ISH) durch Mitglieder aus dem Parallelkurs.

Mittwoch, 22. März | 19.30 Uhr | Studio

TAG 4

Do
23.3.



BLÜCHERSCHULE | MUSICAL-AG

Baller-Bob in Timber-Town

Bearbeitung eines Musicals nach Vorlage

Aufführungsdauer 1 Stunde, 10 Min.

SPIELER / -INNEN

Lina Amzil, Ewa Arefieva, Isabel Arsenovic, Hanna Bahl, Sophia Ballacchino, Luis Blömeke, Moritz Blömeke, Catherine Brunssen, Ella Duricic, Kim Engel, Tilman Fink, Joel Fontaine, Mika Haberman, Mathilde Hirner, Helena Huse, Katrini Imakula, Jonas Jarzina, Lea Juric, Samanta Joseph, Fabienne Köhler, Almira Krasnici, Linn Krebs, Alina Timtaya Lang, Julius Lange, Malena Lehmann, Birk Preissner, Dorothea Schobel, Lukas Ronski, Valentin Schröter, Luam Schwalbach, Joline Waischendorf, Manisha Zinta

LEITUNG

Helga Freitag, Karla Imhof-Schwarz



23

In der Bar von Timber-Town geht es lustig zu. Die Bewohner leben friedlich miteinander und auch zu den Indianern haben sie guten Kontakt. Unter der Woche arbeiten sie fleißig und am Sonntag gehen sie in die Bar, um sich zu unterhalten. Alles läuft in Timber-Town anders als man es vom Wilden Westen gewohnt ist. Die Bar wird von drei Frauen geführt und auch der Sheriff ist eine Frau. In der Stadt herrscht striktes Waffen- und Alkoholverbot. Alle leben gut, bis eines Tages das Gerücht umgeht, der berühmte Revolverheld Baller-Bob sei in der Gegend und auf dem Weg in die Stadt. Werden sich die Leute ohne Waffen gegen ihn zur Wehr setzen können?

Obwohl es uns nun schon 15 Jahre gibt, schaffen wir es trotzdem immer wieder, mit Begeisterung ein neues Musical aufzuführen. Wir entführen die Zuschauer in diesem Jahr in den wilden Westen und das ist keine leichte Aufgabe. Wie bewegen sich Indianer und Cowboys, wie wird getanzt? Es gibt viel zu proben und dazu noch die Kostüme, die Kulissen, denn es soll ja ziemlich echt aussehen. Aber da alle mit vollem Einsatz dabei sind und auch einige Eltern uns helfen, ist das kein Problem. Wir freuen uns auf die Schultheatertage!

Donnerstag, 23. März | 10.00 Uhr | Kleines Haus

Schon wieder Märchen ...

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 40 Min.



Kinder haben keine Lust auf Märchen. Immer wieder kommen die Erwachsenen damit an. Wie langweilig. Aber wird diese Geschichte vielleicht die Einstellung der Kinder zu Märchen verändern? Lassen Sie sich überraschen.

Die Schultheater-AG der Pestalozzischule gibt es seit vier Jahren. Das Besondere: Die Kinder entwickeln ihre Stücke komplett selbst, das heißt Handlung und Texte werden innerhalb der Proben erarbeitet.

SPIELER / -INNEN

Lilly, Gökce, Nilay, Louisa, Hermine, Lisa Marie, Mathilda, Jonas, Evelin, Jannis, Zoi, Miriam

MUSIK

Heiko Oesterling

LEITUNG

Jule Pater

Liebe, Diebe und die perfekte Krautsuppe

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 30 Min.



SPIELER / -INNEN

Alexandra Cati, Marvin Strahl, Jan Bastian Jorda, Noah Krause, Marcel Müller, Sarah Kebaili, Nabai Gebreziabhere, Adrian Grasso, Ilayda Güngör, Julia Hai-Linh Vu, Marcel Mayer-Milnaric, Tim Knöpchen

CHOR / MUSIK / TECHNIK ETC.

Samir Boukajouj, Jonas Hedrich, Marcel Böhme, Leon Jaide, Stefan Oedingen, Nico Roth, Ahmad Sammouri, Daniel Wagner, Miguel Franke, Leon Jaide, Jennifer Swierzynski, Sina Bicking, David Kochan, Peter Hombach

MITWIRKENDE ERWACHSENE

Bernd Wenninger, Annette Lüders, Sybille Volkmar, Jochen Grabsch, Heike Hoffmann, Renate Göbel, Denise Gugger, Julia Schröder

LEITUNG

Annette Lüders

Die musikalische Krimikomödie »Liebe, Diebe und die perfekte Krautsuppe« spielt in der Villa der Familie Johnson. Die reiche Besitzerin des Luxuswagen-Imperiums »Palace Cars« ist verstorben. Bei der Testamentseröffnung ereignen sich nun seltsame Dinge. Die üblichen Verdächtigen beschuldigen sich gegenseitig am Verschwinden des Testamentes oder der Entführung eines russischen Milliardärs beteiligt zu sein. Im rasanten »Wer war es?«-Reigen kommen immer mehr Verstrickungen und Geheimnisse ans Licht. Sogar der Geist der Verstorbenen hat noch sachdienliche Hinweise zur Aufklärung beizutragen. Die Interaktion der Zuschauer ist wieder gefragt. Die Gruppe KOMIKO lädt alle zum Singen, Gestikulieren und Anfeuern ein.

Dornröschen

Bearbeitung einer Vorlage
von Johannes Galli

Aufführungsdauer 50 Min.



Ein Super-König und eine Königin wünschen sich ein Kind. Dieser Wunsch geht tatsächlich in Erfüllung. Ein Fest wird vorbereitet und der König will die dreizehn Feen einladen, doch er hat nur zwölf goldene Gedecke. So wird die Dreizehnte nicht eingeladen, doch sie erfährt davon und belegt Dornröschen mit einem Fluch: Dornröschen soll sich an ihrem fünfzehnten Geburtstag an einer Spindel stechen und tot umfallen. Die zwölfte Fee hat ihren Wunsch noch frei...

Mit viel Tanz und Gesang präsentiert die Theater AG der Hermann-Ehlers-Schule das Märchen gespickt mit kreativen Ideen der Schüler.

Donnerstag, 23. März | 17.00 Uhr | Studio

SPIELER / -INNEN

Johannes Unger, Hermine Ohnhaus, Leonie Schramm, Carla Strack, Shenaz Manca, Maria Nehring, Katharina Voth, Nele Martin, Michelle, Marvin Sonnenberg, Christiano Silvestre-Wagner, Lukas Sya

LEITUNG

Laura Carolina & Heidi Hinrichs

Florentines Weg zur besseren Hälfte

Von Ulrich Poessnecker | Aufführung nach Textvorlage / Premiere

Aufführungsdauer 1 Stunde, 40 Min.



SPIELER / -INNEN

Isabella Moticska, Malena Hübner, Ava Solms, Makeda Adebisi, Nils Weber, Till Althaus, Jannik Müller, Bruce Secker, Georg Tutsch, Dariush Pebdani, Emma Rütter, Julien Heil, Talia Yilmaz, Pascal Lukas, Asra Jones, Galja Möhn, Marie Baumann, David Pauschert, Hasan Colak, Erik Schwabe, Hanna Schwabe, Mose Kim, Philipp Altenhof, Giuliana Andres, Leo Lezkan, Muhammet Aydin, Cosima Brettschneider, Katharina Ewald, Jana Fichtner, Zeliha Ince, Irem Koyun, Delon Some, Alessandro Uyumaz

PIANO

Marius Ehrmantraut

LEITUNG

Ulrich Poessnecker

Zwei Q1 – Kurse, zusammen 33 Schülerinnen und Schüler des Darstellenden Spiels, nehmen sich des bayerischen Theaterstücks an. Florentine Reis, die kluge und beliebte Eigentümerin des Hotels Rose, ist von ganzem Herzen eine Förderin der Literatur. Sie liebt die lyrische Poesie, bewundert die Subjektivität der Künstler, spürt den ach so schön formulierten Gefühlen hinterher. Nur einen Dichter wird sie sich zum Gatten wählen. Das missfällt zwei naturverbundenen Schwestern schon seit Längerem. Unweigerlich kommt es zum Konflikt. Feindselig wird der Dialog. Doch der Lindenberg'sche Kurt, ein Sänger der besonderen Art, singt dazu sein bestes Lied: »Stell's meine Küh' ins Wohnzimmer«. Reflektiert und ohne Schädwäh. Erstmals erkunden die jungen Wiesbadener DS'ler der Diltheyschule auf diese Weise süddeutsches Gelände. Na so was!

Donnerstag, 23. März | 19.00 Uhr | Kleines Haus



TAG 5
Fr
24.3.

BRÜDER-GRIMM-SCHULE

Villa Spooky

Bearbeitung eines Mini-Musicals

Aufführungsdauer 25 Min.

SPIELER / -INNEN

Sina, Andrée, Jeremy, Vanessa, Sophia, Lena, Maja, Khadija, Esma, Diana

Neben den Theaterkindern wirkt der Schulchor unter der Leitung von Frau Salaru mit.

MITWIRKENDE ERWACHSENE

Frau Salaru (Chor), Frau Gallenkamp (Theater)

LEITUNG

Frau Salaru & Frau Gallenkamp



Bisso ist das schwarze Schaf und die Schande seiner Familie – ein vegetarischer Vampir. Als sein Onkel ihn aus der Villa Nebelstein hinauswerfen und das Anwesen verkaufen möchte, überlegt er sich gemeinsam mit seinen Freunden, der Eule Olga, der Ratte Vladimir, den Gespenstern und den Fledermäusen einen schaurigen Plan, der die Käufer in die Flucht schlagen soll. Und so wird aus der Villa Nebelstein die Villa Spooky.

Die zehn Kinder der Theater-AG proben seit Beginn dieses Schuljahres und sind mit Freude und Eifer bei der Sache. Durch ihre Ideen und Vorschläge machen sie das Theaterstück »Villa Spooky« zu ihrem ganz eigenen Projekt. Auch bei der Gestaltung des Bühnenbildes sind sie tatkräftig dabei. Unterstützt wird die Theatergruppe von den Kindern des Schulchores, die das Stück mit Musik und Tanz zu etwas ganz Besonderem machen.

Freitag, 24. März | 10.00 Uhr | Kleines Haus

Konferenz der Tiere 2.0

Eigenproduktion. Theateradaption und moderne Fortsetzung
von Erich Kästners Roman »Die Konferenz der Tiere«

Aufführungsdauer 50 Min.



2017 – 68 Jahre nach Erich Kästners politisch motiviertem Roman »Die Konferenz der Tiere« hat sich auf der Erde nicht allzu viel verbessert, manches sogar verschlimmert. Krieg, Umweltzerstörung und Hunger betreffen immer noch viele Menschen auf unserer Welt – vor allem aber leiden darunter die Kinder! Deswegen treffen sich die Tiere erneut zu einer Konferenz, um zu beratschlagen, wie man die Menschen zur Vernunft bringen könnte. Was werden die Tiere unternehmen? Werden die Menschen sich ändern? Es geht um die Kinder, wie schon Erich Kästner schrieb!

»Konferenz der Tiere 2.0« ist eine Eigenproduktion, Autor Thomas Greiner, die auf humorvolle Weise die Probleme der Welt anspricht und selbstkritisch zu einem besseren Miteinander aufruft – Erwachsene wie Kinder. Die Kostüme, die Requisite und das Bühnenbild werden von den Grundschulkindern der Kunst AG, unter Leitung von Natalie Sommer, gestaltet.

SPIELER / -INNEN

Stier: Noah Schütze, Löwe: Magnus Wadehul, Giraffe: Florentine Sommer, Känguru: Tristan Barmeier, Eisbär: Jule Maier, Elefant: Adrian Heinen, Maus: Mira Akyuz, Eule: Lucia Arteaga, Hai: Nordwin Rimlinger, Alligator/General: Nina Carstens, Der Geräuschemacher: Leonard von Nathusius, Maus 2: Xenia Spedt, Maus 3: Carla Hese denz, Kind Orient: Lili Lale Seyed Mortazavi, Kind Europa: Valentina Birk, Kind Amerika: Anabell Bruer, Kind Afrika: Marcia Eggleston, Kind Asien: Jennifer Aita

LEITUNG

Produktion: Natalie Sommer
Regie: Thomas Greiner
Kostümbildner: Natalie Sommer

SPIELER / -INNEN

Balcar Espen, Becker Christoph, Beetz Christian, Bürk Marvin, Eichholz Luka, Engelhard Henrike, Graf Tobias, Hahner Annika, Höckmann Tim, Issinger Lea, Kaller Maria, Lahr Johannes, Weinandi Henrik, Zander Max

LEITUNG

Stefania Bieneck

Hotel Chantalle

Bearbeitung nach Pension Schöller von Wilhelm Jakobi

Aufführungsdauer 60 Min.



Onkel Mathis Dwix aus Ransel möchte zu gerne einmal nach Wiesbaden fahren und seinen Neffen Jörg Dwix besuchen. Dieser empfängt achtungsvoll den reichen Onkel, da er bei einer Geschäftsgründung finanzielle Unterstützung braucht. Nun stellt der Onkel seine Bedingungen: er möchte unbedingt eine Irrenanstalt besuchen und echte Irre erleben. Jörgs Freund Ernst empfiehlt ihm, seinem Onkel doch das Hotel Chantalle zu zeigen. Die Gäste dieses Hotels sind ziemlich exzentrisch und tatsächlich amüsiert sich Onkel Mathis Dwix prächtig: er hält die Gäste wirklich für Irre. Die Situation eskaliert allerdings, als der Onkel zu seinem Bauernhof nach Ransel zurückkehrt und von den vermeintlich Irren besucht wird.

Energie, Klugheit und Frische der Jugendlichen charakterisieren den Kurs Darstellendes Spiel Q2. Die sehr engagierten Schülerinnen und Schüler freuen sich, das erste Mal auf der Bühne des Wiesbadener Staatstheaters auftreten zu dürfen. Sie bearbeiteten einen alten Text des Berliner Theaters und verwandelten ihn in eine Komödie der heutigen Zeit.

Feste feiern!

Fünf Tage Festival, das bedeutet fünf Tage Aufregung, Spaß und eine Menge Arbeit von früh bis spät. Helferinnen und Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatstheaters, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern – alle haben geholfen, aus den Schultheatertagen ein Fest zu machen. Jetzt darf gefeiert werden: Wir laden herzlich ein zu einem Abend mit Gästen. Uns erwarten zauberhafte Überraschungen!

Unter anderem mit dabei:

- das Medienteam präsentiert den schnittfrischen Film der Schultheatertage,
- junge Flüchtlinge zeigen einen theatralen Einblick: »Die Welt, unsere Welt«,
- Zauberer Zinnobro schenkt uns eine kleine Zaubershow...



MuT PROJEKT (MUSIK UND THEATER)

Integrationsprojekt der Pfarrei St. Bonifatius
& der kath. Familienbildungsstätte Wiesbaden
An den Kirchorten St. Andreas, Assmannshäuser Straße & St. Elisabeth, Zietenring

Die Welt, unsere Welt

Eigenproduktion

Aufführungsdauer: 20 Min.

Eine Performance aus Bewegung und Musik.
»Die Welt, unsere Welt« ist ein selbst geschriebenes Theaterstück. Es ist von wahren Geschichten und Erlebnissen der Kinder inspiriert. Das Stück bewegt sich zwischen Licht und Schatten, Freude und Trauer, zeigt aber auch Wünsche und Hoffnung.

SPIELER / -INNEN: Hannah Yemane, Hermela Yemane, Leonit Zukaj,
Rosanna Rogulska, Julian Stellon, Yassin Froning

LEITUNG: Inés Rentería-Hernández

Treffpunkt Bühneneingang
Eintritt frei!

Anmeldung bitte in der Theaterwerkstatt!
theaterwerkstatt@staatstheater-wiesbaden.de

Schulen & Gruppen



34

BLÜCHERSCHULE

Blücherplatz 1, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611.312220

E-Mail: info@bluecherschule.de

Schulleitung: Monika Frickhofen

BRÜDER-GRIMM-SCHULE

Schiersteiner Straße 34, 55246 Mainz-Kostheim

Telefon: 06134.210600

E-Mail: brueder-grimm-schule@wiesbaden.de

Schulleitung: Inge Gröhllich

DILTHEYSCHULE

Georg-August-Straße 16, 65197 Wiesbaden

Telefon: 0611.312522

E-Mail: diltheyschule@wiesbaden.de

Schulleitung: Jörg Schulze

EVANGELISCHE ERLÖSERGEMEINDE

Paulusplatz 5, 55252 Mainz-Kastel

Telefon: 06134.22169

E-Mail: ev.erloesergemeinde.kastel@ekhn-net.de

Leitung: Pfarrerin Sabine Kazmeier-Liermann

FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE

Pörschacher Straße 12, 65187 Wiesbaden

Telefon: 0611.541071

E-Mail: friedrich-von-bodelschwingh-schule@wiesbaden.de

Leitungsteam: Susanne Breuer-Klein u.a.

GOETHESCHULE

Goethestr. 6, 65203 Wiesbaden

Telefon: 0611.317543

E-Mail: goetheschule@wiesbaden.de

Schulleitung: Sibylle Strippel

GRUNDSCHULE CAMPUS KLARENTHAL

Am Kloster Klarenthal 7a, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611.724424-17

E-Mail: regina.ehses-just@campus-klarenthal.de

Leitung: Carlos Müller (Sek. I),
Regina Ehses-Just (Grundschule)

HERMANN-EHLERS-SCHULE

Tempelhofer Str. 57, 65205 Wiesbaden

Telefon: 0611.97890

E-Mail: hermann-ehlers-schule@wiesbaden.de

Schulleitung: Dr. Pia Neumann

HUMBOLDT-SCHULE

Mosbacher Straße 36, 65187 Wiesbaden

Telefon: 0611.843063

E-Mail: info@humboldt-schule.de

Schulleitung: Hans Griebling

INTERNATSSCHULE SCHLOSS HANSENBERG

Hansenbergallee 11, 65366 Geisenheim

Telefon: 06722.49612

E-Mail: info@hansenberg.de

Schulleitung: Dr. Susanne Gebauer

JOHANNES-MAASS-SCHULE

Johannes-Maaß-Str. 1, 65193 Wiesbaden

Telefon: 0611.312231

E-Mail: johannes-maass-schule@wiesbaden.de

Schulleitung: Hanna Funk

KOHLHECKSCHULE

Kohlheckstraße 43, 65199 Wiesbaden

Telefon: 0611.5050329

E-Mail: kohlheckschule@wiesbaden.de

elena.kopp@gmx.de, tobias.drews@gmx.net

Schulleitung: Monika Rautenberg

LEIBNIZSCHULE

Zietenring 9, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611.312251

Mail: leibnizschule@wiesbaden.de

Schulleitung: Jürgen Kruszynski

MAX-KIRMSSE-SCHULE

Kirmsseweg 10 - 12, 65510 Idstein

Telefon: 06126.50565282

E-Mail: info@maxkirmsesschule.de

Schulleitung: Annette Sauer

OTTO-STÜCKRATH-SCHULE

Albert-Schweitzer-Allee 40, 65203 Wiesbaden

Telefon: 0611.317541

E-Mail: otto-stueckrath-schule@wiesbaden.de

Schulleitung: Nicola Wolfemann

SO EIN
THEATER!

PESTALOZZISCHULE WIESBADEN

Hubertusstr. 1 - 5, 65203 Wiesbaden

Telefon: 0611.732288-11

E-Mail: pestalozzischule@wiesbaden.de

Schulleitung: Stephanie Wolf

RIEDERBERGSCHULE

Philippbergstr. 26/28, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611.531671-0

E-Mail: riederbergschule@wiesbaden.de

Schulleitung: Ute Steffens

ST.URSULA-SCHULE

Rüdesheimer Str. 30, 65366 Geisenheim

Telefon: 06722.960710

E-Mail: info@st-ursula-schule.de

Schulleitung: Dr. Hermann-Josef Schlicht

THEATER ANDERS

Theaterwerkstatt, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0173.9351011

E-Mail: TheaterAnders@gmx.de

Leitung: Dr. Änne Thiel, Priska Janssens

35



Danke!

PLANEN, AUFBAUEN, ZEICHNEN, BELEUCHTEN,
SOUND CHECKEN, VERKABELN, EINRICHTEN,
VERSTÄRKEN, PFÖRTNERN, ABKLEBEN, SPAXEN,
SCHRAUBEN, NÄHEN, SCHMINKEN, ANKLEIDEN,
BÄRTE KLEBEN, REQUISITEN BEREITSTELLEN,
DISPONIEREN, KARTEN VERKAUFEN, GARDE-
ROBE VERSORGEN, EINLASSEN, KULISSEN
SCHIEBEN, BEAMER EINRICHTEN, PUTZEN,
AUSHÄNGE ANBRINGEN, VORHÄNGE SCHNÜREN,
SCHEINWERFER AUSRICHTEN...

Das alles und noch viel mehr leisten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters vor, während und nach den Schultheatertagen, damit es immer wieder aufs Neue heißen kann: Bühne frei für die Schülerinnen und Schüler! Für diese enorme Leistung, die unser Festival erst möglich macht, ein großes Dankeschön! Besonderer Dank an **Karin Bodenbach**, die uns unermüdlich als Produktionsleiterin unterstützt!

EXTRA & GRATIS:
Die **Festivalzeitung** wird von Schülerinnen & Schülern geschrieben, erscheint täglich und liegt im Foyer aus!

Wir danken
SHIRIN SOJITRAWALLA
für die Unterstützung der Redaktion
sowie **ALEXA SOMMER** und **SABINE MITTERMEIER** für die Fotos!



Das Schultheaterzentrum Wiesbaden ist eine Einrichtung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Unterstützung der darstellerischen Arbeit an den Wiesbadener Schulen.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Ausleihe von Requisiten, Technik und anderem Equipment.



**schul
theater
zentrum**
Wiesbaden

Öffnungszeiten:
dienstags 14-17 Uhr

Zu erreichen ist das Schultheaterzentrum mit der Buslinie 4, Richtung Kohlheck, Haltestelle Helmholtzstraße.

Schultheaterzentrum Wiesbaden
Kohlheckschule
Kohlheckstraße 43
65199 Wiesbaden

Tel. & Fax: 0611. 450 99 58
schultheaterzentrum@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de

Ansprechpartnerin im Kulturamt:
Birgit Kornacker | Tel. 0611. 31 23 83

Impressum

Herausgeber
Kulturamt Wiesbaden K. d. ö. R.
Schillerplatz 1 - 2
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 . 31 2383
kulturfoerderung@wiesbaden.de

In Zusammenarbeit mit:
Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Theaterwerkstatt
Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611.132 270
www.staatstheater-wiesbaden.de

Projektmitarbeit & Redaktion
Priska Janssens
Christine Rupp-Kuhl
Kathrin Büschel
Birgit Kornacker

Produktionsleiterin
Karin Bodenbach

Gestaltung
Beate Schmitz, www.beateschmitz.de
Fotos: Michael Kretzer, Wiesbaden
Die Texte und Fotos der Darsteller wurden uns von den Theatergruppen zur Verfügung gestellt.

Druck
Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG
Auflage: 6000
Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen & Ergänzungen möglich.



WIESBADEN
Kulturamt

15 Jahre Schultheatertage Wiesbaden

schultheatertage 2009
23.-27. März

Ein Tag auf allen Plätzen | Kartenverkauf 0611 132 125

SCHULTHEATER
15.-18. März

Vier Tage Festival | Ein Tag auf allen Plätzen | Kartenverkauf 0611 132 125

Schultheatertage
28.-31. März 2011

3, 4, 5 auf allen Plätzen | Kartenverkauf 0611 132 125

26. - 29. April (Jahresabschluss)

SCHULTHEATERTAGE 2003

Wiesbaden Kulturreferat | 0611 132 125

13. - 16. März (Jahresabschluss)

2004 SCHULTHEATERTAGE

KLEINES HAUS

dreiEuro auf allen Plätzen | 0611 132 125

11.-14. April 2005

schultheater tage 2005

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

schultheatertage
25.-29. März 2012

Vier Tage Festival im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

11.-14. März | Vier Tage Festival im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

SCHULTHEATER TAGE 2013

AUFBAUENDE SCHULLEBENS- FESTIVALCAFE FESTIVALZITUNG FESTIVALFILM GESPRÄCHSFOREN PARTY

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

17.-20. März | Vier Tage Festival im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

schultheater tage 2014

Aufführungen
Schnitzkurse
Festivalcafé
Festivalzitung
Festivalfilm
Gesprächsforen
Party

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

schultheatertage 2006
6.-9. März

„Schneepartikel“ • Festivalcafé
Party • Gesprächsforen
• in verschiedenen Aufführungen
Festivalzitung • Festivalfilm
• 50 Gesprächsforen • 100
Festivalcafé • 100
Festivalfilm • 100

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

schultheatertage 2007
5.-8. März

Vier Tage Festival
im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

schultheatertage 2008
10.-13. März

Vier Tage Festival
im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

SCHUL THEATER TAGE 2015
9. - 12. März

AUFFÜHRUNGEN
FESTIVALCAFE
FESTIVALZITUNG
FESTIVALFILM
GESPRÄCHSFOREN
BACKSTAGE-PROJEKTE

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

SCHUL THEATER TAGE 2016
6. - 10. Juni

FÜNFTAGE FESTIVAL!

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125

SCHUL THEATER TAGE 2017
20. - 24. März

WIESBADEN Kulturreferat | 0611 132 125



AUF ALLEN PLÄTZEN
KARTEN 0611.132 325

Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrausweis für Bus und Bahn im gesamten RMV-Gebiet. Am Vorstellungstag kann das Ticket zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt (fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss) im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (ohne Übergangstarife) genutzt werden.

www.staatstheater-wiesbaden.de

schultheatertage 2018: 19. – 24. März